

# Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „RosaLaune“ vom 7. Juli 2023 08:47

Guten Morgen liebe Forengemeinde \*

Der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat vor einigen Tagen ein Thema angesprochen, das mich nun auch seit einiger Zeit beschäftigt: welchen Stellenwert werden die Fremdsprachen (vor allem abseits des Englischen) in der zukünftigen Schule noch haben, da nun die Übersetzungsleistungen von KI-Modellen immer besser und zuverlässiger werden. Die Diskussion um den Fremdsprachenunterricht ist nicht neu, der Generalübersetzer wurde schon immer herbeigeredet, doch mit den großen Sprachmodellen à la ChatGPT und Konsorten sind wir einem starken generativen Übersetzungstool doch deutlich näher gekommen. Zumindest so nahe, dass ich mich frage, ob es wirklich noch sinnvoll ist, jedem Abiturienten eine zweite Fremdsprache abzuverlangen, die er dann in der Regel auf einem nicht einsatzfähigen Niveau erlernt und nach dem Abschluss sofort in die Schublade legt. Ist es da nicht vielleicht sinnvoller, die Unterrichtsstunden anderweitig zu nutzen? Sicherlich vermittelt der Fremdsprachenunterricht mehr als nur Sprachkompetenz, doch die Kompetenzen die vermittelt werden, sind auch Bestandteil in anderen Fächern (sei es dem muttersprachlichen Unterricht oder anderen – geisteswissenschaftlichen – Fächern).

Ich erlebe es an mir selbst, dass ich das spanische Exposé meines Dissertationsvorhaben zu großen Teilen mit Formulierungshilfen, die mit künstlicher Intelligenz generiert wurden, verfasst habe. Nicht, weil ich des Spanischen nicht ausreichend mächtig wäre, sondern weil ich so effizienter schreiben konnte und auch das (im Vergleich zu einem Muttersprachler immer defizitäre) sprachliche Kapital ausgleichen konnte. Hier hat mir KI nun als Werkzeug gedient und nicht meine Fremdsprachenkenntnisse ersetzt. Aber zugegebenermaßen glaube ich, dass ich so auch ein Exposé auf Sprachen verfassen könnte, die ich kaum spreche. Vielleicht sogar auf einer Sprache, die ich überhaupt nicht beherrsche (nur kann ich da natürlich die Qualität nicht prüfen).

Wie sind die Meinungen hier? Insbesondere die Sicht der Fremdsprachenkollegen würde mich interessieren.

<https://www.faz.net/aktuell/politi...n-19015442.html>